

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 43  
  
**Rubrik:** Das kleine Erlebnis der Woche

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

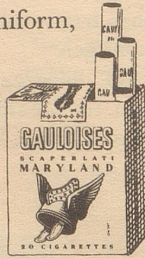
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

GAULOISES



Land!  
Bringt mir die blaue Galauniform,  
die weiße Schirmmütze –  
und ein Päcklein Gauloises!  
In vollen Zügen will ich  
diesen Tag genießen...

20 Stück 95 Rappen auch mit Filter



## Das kleine Erlebnis der Woche

Ein Mannli aus dem Bernbiet kommt zum Arzt, um sich untersuchen zu lassen. «Wie schieits mit em Trinke?» fragt der Arzt, nachdem er im kupferroten Gesicht des Patienten allerlei gelesen hat. «Oh, die längschi Zyt nume Wiifseburger, Herr Tokter!» Worauf der Arzt entgegnet: «... das <burger> chöit dr füeglich schtriiche!» AK

Beim Prüfstand zur Messung des Motorradlärms. Vier Stadtpolizisten lassen die Motoren aufheulen. Einige Knirpse stehen im Kreis herum und schwatzen fachgerecht daher. Da fährt sie ein Polizist an: «Sind emal ruhig, Buebe, mer ghöred ja d Motorräder nüme!» bi

In einem Zürcher Großraum-Tramwagen hat sich ein kleines Pendant zum «Ausgang» (siehe Nr. 40, Seite 45) abgespielt. Mir gegenüber saß eine holde Schöne mit großzügig dekolletiertem Kleid. Plötzlich erschien an ihrem Dekolleté ein schattenhafter Pfeil, hinter dem geschrieben stand: «Eingang nur für Generalabonnenten!» Zürichmutzli

Der Korporal erklärt seiner Gruppe: «Ein Gewehrgriff erfordert größte Konzentration und Schärfe. Man muß sich also zuerst konzentrieren und dann mit vollem Einsatz das Gewehr schultern.» Die Rekruten haben sich verteilt und üben fleißig. Der Korporal hat schon seit einiger Zeit einem Rekruten zugehört, der ihm den Rücken zuwendet, ganz ruhig dasteht und seinen Gedanken nachhängt. Er ruft ihn an: «Rekrut Läubli, was tut ihr eigentlich?» «Ich konzentriere mich auf den Gewehrgriff!» Jürg

Lieber Nebelspalter! Kennst Du die moderne Fassung der Fabel vom Fuchs und den Trauben? Ich habe sie – in reinstem Berlinerisch – während einer Mittelmeerreise zu hören bekommen: «War ein Glück, daß wir den Krieg nicht gewonnen haben! Stellen Sie sich vor, wir hätten uns mit so einem häßlichen Steinhafen wie Malta belasten müssen.» RB

Federer

feine Herrenschneiderei

RORSCHACH

Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?

Dann greifen Sie rasch zu

**Dr. Buer's Reinlecitin**

Fr. 5.70 u. 8.70. Kurpackungen Fr. 14.70. In Apotheken  
Nur Reinlecitin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

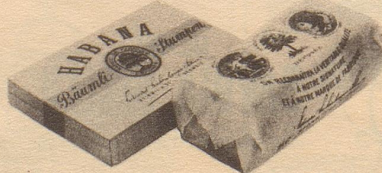


Frl. Lilli Graf in Fa. Eduard Eichenberger Söhne

«Ich arbeite an der modernen Einwickelmaschine. Jeder Bäumli-Stumpfen wird hier nochmals kontrolliert und hygienisch eingepackt. Mir gefällt diese Arbeit – sie erfordert Aufmerksamkeit und ist gar nicht langweilig.»

Probieren auch Sie einmal den echten Bäumli-Stumpfen!

Gleiche Qualität in zwei verschiedenen Packungen



Doppel-Schachtel à 2 x 5 Stück oder runde Packung à 10 Stück Fr. 1.60

Eduard Eichenberger Söhne  
BEINWIL a/SEE SCHWEIZ